

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,
ein neues Jahr liegt vor uns und es fällt gar nicht so leicht, voll Hoffnung in die Zukunft zu blicken. Zu sehr sind wir immer noch eingeschränkt durch die Pandemie, zu ungewiss scheint das, was noch auf uns zu kommt. Wir planen unter Vorbehalt, anderes scheint auch in diesem Jahr nicht möglich.

Aber sollte uns dies wirklich von der Hoffnung abhalten, von der Hoffnung auf schöne Erlebnisse, bereichernde Begegnungen, menschenwürdige Lebensbedingungen und Teilhabe für alle?

Hoffnung, das wird mir besonders in solch schwierigen Zeiten deutlich bewusst, ist nichts leichtes oder gar selbstverständliches. Hoffnung kostet Mut und Vertrauen in etwas, das ich nicht selbst in der Hand habe – oder vielmehr in jemanden! In den, der sich zwar meiner Verfügbarkeit entzieht, der mich aber niemals fallen lässt. In diesem, dem Psalm 139 nach – empfundenen Glaubenssatz wurzelt die Hoffnung, die mich durch schwere Zeiten tragen kann: Wir können nicht tiefer fallen als in Gottes liebevoll ausgebreitete Hände.

Mich hat im letzten Jahr immer wieder das wunderbare Lied von Herbert Grönemeyer „Sekundenglück“ begleitet, quasi als

Kontrapunkt zu den so ungewissen, schwierigen und frustrierenden Zeiten.

Dieses Lied hat mich daran erinnert und ehrlicherweise oft auch ermahnt, bei allem nicht zu vergessen, das große Glück im Kleinen zu sehen.

Es gab sie, diese Sekundenglück-Momente! Und es wird sie sicher auch im vor uns liegenden Jahr geben. Es gilt, sie zu sehen, sie wahrzunehmen und sie zu genießen. Und vielleicht tut es auch gut, uns gegenseitig davon zu erzählen und diese Momente dankbar miteinander zu teilen.

Ich wünsche Ihnen und Euch für das Jahr 2022 viele solcher Momente, in denen dieses einzigartige Wort wahr wird und wir spüren: „Und du denkst, dein Herz schwappt dir über / Fühlst dich vom Sentiment überschwemmt / Es sind die einzigartigen tausendstel Momente/ das ist, was man Sekundenglück nennt.“

Ihre

Ingrid Jungeblut



Hier der QR-Code zum Reinhören in das Lied „Sekundenglück“

Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen

03.01. Montag

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

04.01. Dienstag

19.30 Uhr Tanzen und Schweigen – entfällt

06.01. Donnerstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier, kroatischen Gem.

08.01. Samstag

18.00 Uhr TaizéGottesdienst (MK)

09.01. Sonntag

11.00 Uhr Familiengottesdienst (PH)
vielleicht mit den Sternsingern

13.01. Donnerstag

15.00 Uhr Eucharistiefeier und Café.komm - entfällt

14.01. Freitag

15.30 Uhr Weltfriedengebete in St. Ewaldi, Friedrich-Ebert-Straße 112, 47119 Duisburg

15.01. Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier (UW)

16.01. Sonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier (UW)
mit Einführung des neuen Karmelrates
18.00 Uhr Friedensgebet (SH, IJ)

22.01. Samstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier (MS, FSt)

23.01. Sonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier (PH)

29.01. Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier (PH)

30.01. Sonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier (PH)
16.30 Uhr Kleinkinderkirche (IJ)

Kroatische Gemeinde

Sonntag 14.00 Uhr und Dienstag um 18.00 Uhr

Jeden Werktag - Mittagsgebet

Zeit der Stille 12.00-12.30 Uhr

jeden Mittwoch

16.30 – 18.30 Uhr **Sprechzeit – Wir hören zu**
Möglichkeit für ein Gespräch zu zweit

Mitte der Woche - Musik und Wort

jeden Mittwoch um 19.00 Uhr lädt die Karmelkommunität im Januar weiter zu Stille, Musik und Wort an der Krippe ein.

jeden Freitag

18.00 Uhr **Wege in die Stille – Kontemplation**

Begegnung zwischen Erde und Himmel

samstags 15.01. 15.30 Uhr

Kontakt: Ulla Beckers, momimu@arcor.de



Verstorbene
Bild: Karin Saberschinsky

im **Dezember** mit: Alexander Riedel und Aloys Brauer

**Wir bleiben verbunden mit allen,
die uns durch Sterben und Tod
hindurch vorausgegangen sind**

Für Gott bis Du wertvoll

Mit diesem schönen Gedanken treffen sich unsere **Kommunionkinder** am 22./23. Januar zur:

Familienzeit im Karmel. Sie beginnen das WE um 10.00 Uhr zum Frühstück und endet gegen ca. 20.00 Uhr (incl. Wortgottesfeier) und dann noch einmal Sonntag 10.00 Uhr zum Frühstück bis gegen Mittag. Die Gemeinde wünscht Euch mit den Katecheten einen schönen Tag.

Gruppen und Termine

Di. 04.01.	19.00 Uhr	kl. Team K-Rat
Mi. 05.01.	17.00 Uhr	Bibelkreis 1
	17.00 Uhr	Vorstand Förderverein
Do. 06.01.	10.00 Uhr	Leitungsteam
Di. 11.01.	10.30 Uhr	Bibelkreis 3
	16.30 Uhr	Frauenbibelkreis
Mi. 12.01.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Chores, Kirche
Do. 13.01.	10.30 Uhr	Bibelkreis 4
	20.00 Uhr	Man(N) trifft sich
Die. 18.01.	18.30 Uhr	meditativer Tanz
		Anm. u-walter2@web.de, Josephshaus Goldstr
Mi. 19.01.	16.00 Uhr	Sprechzeitteam
Fr. 21.01.	16.00 Uhr	Vorber. Weltgebetstag d. Frauen
Mo. 24.01.	15.00 Uhr	Kreativkreis
	16.30 Uhr	Team Café.komm
Die. 25.01.	10.30 Uhr	Glaubenskreis
	18.00 Uhr	Frauengesprächskreis

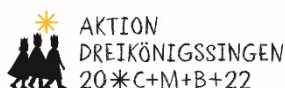
Die Kürzel stehen für folgende Personen:

Pater Herman (PH), Ulrich Wojnarowicz (UW), Ingrid Jungsbuth (IJ), Simone Honecker (SH), Martina Kutscher (MK); Marga Salfeld (MS); Fritz Stockhofe (FSt),

Die Türkollekte zur konkreten Unterstützung des Adveniat Projektes von **Padre Fabio in Peru** betrug **401,50 €**.

Die **Adveniat Kollekte** zu den Weihnachtstagen betrug **1.941,07 €**. Ein erstaunliches Ergebnis!

Allen Spendenden ein **herzliches Danke!**



Gesund werden –

gesund bleiben

Es wäre sehr schön, wenn wir Sie in viele Häuser in Duisburg besuchen könnten. Leider wird es nicht ganz so sein. Was wir aber machen ☺

1. Wir möchten **Segensaufkleber, Zettel und Fleyer** in die Briefkästen werfen, damit viele Menschen in der Umgebung des Karmels über unsere Aktion erfahren und die Möglichkeit zur Spende bekommen.
2. Besuchen sie unsere **Sternsinger-Haltestelle in der Karmel Kirche** mit Sternsinger-Steckbriefen. Hier können Sie sich alle Informationen und den Segen abholen.
1. Ab dem 4. Januar finden Sie auf unsere **Homepage** ein kleines **Video**. Das haben wir für Sie vorbereitet. Es hat uns viel Freude gemacht und so kommen wir dann doch noch zu Ihnen nach Hause. Der Spendenbutton ersetzt unsere Sammel-dose.

Wir Sternsinger des Karmel sagen schon jetzt **vielen herzliche Dank!**

Das gleiche möchten wir Euch, Heike Gertzen, Janina Herold, Julia Kellner, Katrin Kellner, Mariella Herold und Lisa Gertzen für Euere Engagement, für die Sternsinger hier im Karmel, sagen.

Danke!

Noch Fragen? sternsinger.karmel@web.de

Angebot des Kath. Bildungswerk
Aktuelle Gespräche 2022
Montag 31.01. von 19.30 - 21.45 Uhr

Lasset die Kinder zu mir kommen **Religion und sexualisierte Gewalt**

In dieser szenischen Lesung geht es um Kinder. Um die Macht über Kinder und den Missbrauch an Kindern. Es geht um Glaubwürdigkeit, also auch um die Frage, ob Kinder Gehör finden. Anhand biographischer Texte kommen Betroffene wie Paul Brune und Marilyn Monroe zu Wort. Den weitgehend unbekanntem Westfalen und die berühmte Filmdiva aus Hollywood eint die Erfahrung, ein sogenanntes "Heimkind" zu sein.

Silvia Steinberg und Greger Bohnensack entwerfen ein differenziertes Bild von sexualisierter Gewalt im religiösen Kontext. Neben den Äußerungen Betroffener werden Lieder, fiktionale Texte und musikalische Miniaturen präsentiert. Collagenhaft verbinden die Akteure Rezitation mit eigenen Beiträgen zum Thema.

Steinberg und Bohnensack verbindet eine langjährige Zusammenarbeit.

Gregor Bohnensack (1957) ist Sozialpädagoge, Coach und Künstler. Er ist als Autor und Rezitator mit unterschiedlichsten Projekten (u a. zu Jürgen Bartsch und Vincent van Gogh) hervorgetreten.

Silvia Steinberg (1967) ist Theologin, Gesundheitsberaterin, Trainerin für Kreativität und Ganzheitlichkeit, Coachin und Naturführerin.

Leitung: Gregor Bohnensack-Schlößler, Silvia Steinberg

Karmel Begegnungsstätte oder Kirche
Kursgebühr EUR 6,00

Eine Anmeldung (0203/28104-74; duisburg@kefb.info; www.kefb.info) ist erforderlich!

Danke auch für....

Es gab in der ganzen Advents- und Weihnachtszeit viel Lob, Dank und Zuspruch aus der Gemeinde für all unsere Gedanken, Aktivitäten und liebevollen Darbietungen und Vorbereitungen:

- ... für Briefe und Besuche
- ... für die Haltestelle und die Krippe
- ... für das Auf- und Abbauen
- ... für die Übertragungen per zoom
- ... für das Musizieren und Singen im Gottesdienst
- ... für das Krippenspiel und die Musik
- ... für den Chorgesang nach langer Zeit
- ... für das Küstern, den Blumenschmuck, etc.
- ... für ALLE die mit angepackt, mit gebete und sich mit gefreut haben

Danke – „KOMM!“ - ALLE sind wichtig

Wir alle:
Karmelrat, Kommunität,
Leitungsteam, Mitsor-
gende und Seelsorger*in
wünschen Ihnen von
Herzen ein



© BenediktGeyer / cc0 – gemeinfrei
Quelle: pixabay.com